



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Ludwig Hartmann**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 04.08.2016

Fracking in Bayern – neue Entwicklungen

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Welche bergrechtlichen Erlaubnisse zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen sind derzeit erteilt?
b) Wie groß sind die Erlaubnisflächen jeweils und wo liegen sie?
c) Wer hat die Erlaubnisflächen jeweils wann beantragt?
2. a) Wann laufen die unter 1. angeführten Aufsuchungserlaubnisse jeweils aus?
b) Wie oft und mit welcher Begründung wurden die bestehenden Aufsuchungserlaubnisse bisher verlängert?
c) Für welche Erlaubnisse sind bereits Anträge auf Verlängerung eingereicht?
3. Liegen derzeit neue Anträge auf Erteilung einer Aufsuchungserlaubnis bei den zuständigen Behörden vor?
4. Inwiefern haben sich die Flächen, auf die sich die jeweiligen Aufsuchungslizenzen beziehen, seit 2010 verändert?
5. a) Erfolgt seitens der Rechteinhaber bisher Reaktionen (z. B. Rückgabe oder Antrag auf Verlängerung der Lizenz) hinsichtlich des Anfang Juli beschlossenen, sogenannten Fracking-Regelungspakets?
b) Welche Gründe bewegen die Rechteinhaber nach Ansicht der Staatsregierung nach Verabschiedung des Fracking-Regelungspakets dazu, die Aufsuchungserlaubnisse zu behalten bzw. sogar zu verlängern?
6. a) Welche Untersuchungen haben die Lizenznehmer in den Jahren 2013, 2014 und 2015 vorgenommen (bitte nach Jahren, Lizenznehmer und Erlaubnisfeld aufschlüsseln)?
b) Hat das Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie oder haben die zuständigen Bergämter aktiv Informationen über etwaige Untersuchungen bei den Lizenznehmern nachgefragt?
c) Wenn nein, warum nicht?

Antwort

des **Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie**
vom 26.09.2016

1. a) Welche bergrechtlichen Erlaubnisse zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen sind derzeit erteilt?

Es wird im Bundesberggesetz (BBergG) unterschieden zwischen Erlaubnissen zu gewerblichen Zwecken und Erlaubnissen zur großräumigen Aufsuchung. Der wesentliche Unterschied liegt darin, dass die Erteilung von Erlaubnissen zur großräumigen Aufsuchung lediglich die Berechtigung zu vorbereitenden Untersuchungen und Messungen (z. B. Durchführung seismischer oder gravimetrischer Messungen zur Verifizierung der Untergrundstrukturen) und deren Auswertung beinhaltet und Erkundungsbohrungen nicht zulässig sind.

Folgende Erlaubnisse sind derzeit (Stand 9. September 2016) erteilt:

– Erlaubnisse zu gewerblichen Zwecken:

- o Schwaben
- o Salzach-Inn
- o Grafing
- o Grafing-Süd
- o Mindelheim

– Erlaubnisse zur großräumigen Aufsuchung:

- o Weiden
- o Egming
- o Schongau
- o Starnberger See
- o Aubach

b) Wie groß sind die Erlaubnisflächen jeweils und wo liegen sie?

Die Erlaubnisgebiete umfassen folgende Flächengrößen:

Name	Fläche in km ²
Schwaben	600
Salzach-Inn	2.298
Grafing	663
Grafing-Süd	39
Mindelheim	496
Weiden	2.662
Egming	586
Schongau	1.197
Starnberger See	927
Aubach	206

c) Wer hat die Erlaubnisflächen jeweils wann beantragt?

2. a) Wann laufen die unter 1. angeführten Aufsuchungserlaubnisse jeweils aus?

Beide Fragen werden mit nachfolgender Tabelle gemeinsam beantwortet. Aufgeführt wird ferner der erstmalige Antragsteller und der derzeitige Rechtsinhaber:

Name	Antragsteller	Antragsdatum	Befristung	Rechtsinhaber
Schwaben	Wintershall AG	15.07.2002	31.10.2017	Wintershall Holding GmbH
Salzach-Inn	Rohöl-Aufsuchungs AG	18.11.1996	30.06.2017	RDG GmbH
Grafring	RWE-Dea AG	12.12.2003	31.03.2018	DEA Deutsche Erdöl AG
Grafring-Süd	DEA Deutsche Erdöl AG	07.08.2015	30.04.2019	wie Antragsteller
Mindelheim	Rhein-Petroleum GmbH	18.09.2009	30.11.2016	wie Antragsteller
Weiden	Naab Energie GmbH	16.10.2013	31.01.2017	wie Antragsteller
Egmating	Terrain Energy Ltd.	16.10.2014	30.11.2018	wie Antragsteller
Schongau	Rhein-Petroleum GmbH	25.03.2011	31.07.2017	wie Antragsteller
Starnberger See	Bell Exploration Ltd.	16.08.2011	30.11.2016	Terrain Energy Ltd.
Aubach	Rohöl-Aufsuchungs AG	28.10.2015	28.02.2018	RDG GmbH

b) Wie oft und mit welcher Begründung wurden die bestehenden Aufsuchungserlaubnisse bisher verlängert?

Erteilte Erlaubnisse sollen entsprechend § 16 Abs. 4 BBergG um jeweils drei Jahre verlängert werden, soweit das Erlaubnisfeld trotz planmäßiger, mit der zuständigen Behörde abgestimmter Aufsuchung noch nicht ausreichend untersucht werden konnte. Den Erlaubnisbescheiden liegt ein Arbeitsprogramm zugrunde, das bei bergrechtlichen Erlaubnissen zu gewerblichen Zwecken neben den vorbereitenden Untersuchungen auch Bohrungen umfasst. Verlängerungen werden z. B. notwendig, wenn in den jeweiligen Feldern auf Basis der Ergebnisse vorangegangener Untersuchungen noch weitere Bohrungen oder weitere seismische Messungen und Studien notwendig sind, um die Felder entsprechend ihres vermuteten Potenzials umfassend untersuchen zu können.

Hinsichtlich der auf Antrag der Rechtsinhaber verlängerten Felder wird auf folgende Statistik verwiesen:

Name	Anzahl der Verlängerungen (Begründung)
Schwaben	3 (Planung Bohrungen, Seismik, Studien)
Salzach-Inn	4 (Planung Bohrungen, Seismik, Studien)
Grafring	5 (Planung Bohrungen, Seismik, Studien)
Grafring-Süd	0
Mindelheim	1 (Planung Bohrungen, Seismik, Studien)
Weiden	0
Egmating	0
Schongau	1 (weitere Seismik, Modellierung, Studien)

Name	Anzahl der Verlängerungen (Begründung)
Starnberger See	0
Aubach	0

c) Für welche Erlaubnisse sind bereits Anträge auf Verlängerung eingereicht?

Für die Aufsuchungserlaubnis „Mindelheim“ wurde vom Rechtsinhaber ein Verlängerungsantrag eingereicht. Weitere Verlängerungsanträge bestehender Aufsuchungserlaubnisse sind bisher nicht eingegangen.

3. Liegen derzeit neue Anträge auf Erteilung einer Aufsuchungserlaubnis bei den zuständigen Behörden vor?

Derzeit liegen keine neuen Anträge auf Erteilung einer Aufsuchungserlaubnis vor.

4. Inwiefern haben sich die Flächen, auf die sich die jeweiligen Aufsuchungslizenzen beziehen, seit 2010 verändert?

Veränderungen der bestehenden Felder betreffen die jeweilige Inhaberschaft der Rechte, siehe hierzu die Tabelle zu Frage 1c.

Ferner sind folgende Erlaubnisfelder auf Kohlenwasserstoffe seit 2010 durch Fristablauf erloschen oder wurden auf Antrag aufgehoben:

– Erlaubnisse zu gewerblichen Zwecken:

Name	Rechtsinhaber	Erloschen/Aufgehoben
Mauerkirchen	RWE Dea AG	30.06.2010
Mering	Bell Exploration Ltd.	11.01.2012
Nasser Berg	Nasser Berg GmbH	11.02.2013
Chiemgau	Rohöl-Aufsuchungs AG	30.07.2013
Südbayern-Nord	PRD Energy GmbH	31.01.2015
Kinsau	Rhein-Petroleum GmbH	30.09.2015
Teising	Genexco Gas GmbH	31.05.2016

– Erlaubnisse zur großräumigen Aufsuchung:

Name	Rechtsinhaber	Erloschen/Aufgehoben
Bruckmühl	Bell Exploration Ltd.	30.11.2014
Schwaben-Süd	Rhein-Petroleum GmbH	30.04.2016

5. a) Erfolgt seitens der Rechteinhaber bisher Reaktionen (z. B. Rückgabe oder Antrag auf Verlängerung der Lizenz) hinsichtlich des Anfang Juli beschlossenen, sogenannten Fracking-Regelungspakets?

Zunächst wird darauf hingewiesen, dass die Zielrichtung der Untersuchungen in den Feldern konventionelle Öl- und Gaslagerstätten sind, wo aufgrund der vorhandenen hohen Durchlässigkeiten der bekannten Speichergesteine kein Fracking notwendig ist. Fracking-Maßnahmen wurden im bayerischen Öl- und Gasbergbau bisher weder durchgeführt noch beantragt und sind auch in Zukunft aufgrund der Lagerstätteneigenschaften in Bayern nicht zu erwarten.

Unabhängig davon wurden seit Juli 2016 keine Aufhebungsanträge zur Rückgabe der Felder gestellt. Hinsichtlich der generellen Entwicklung der Felder seit 2010 wird auf die Tabellen zu den Fragen 1c und 4 verwiesen.

b) Welche Gründe bewegen die Rechteinhaber nach Ansicht der Staatsregierung nach Verabschiedung des Fracking-Regelungspakets dazu, die Aufsu-

chungserlaubnisse zu behalten bzw. sogar zu verlängern?

Soweit die planmäßigen Untersuchungen auf konventionelle Lagerstätten noch nicht abgeschlossen sind und bisherige Ergebnisse darauf hinweisen, dass mit möglichen Lagerstätten gerechnet werden kann, führen die Unternehmen die Erkundungsmaßnahmen in der Regel fort. Da Fracking-Maßnahmen bei Bohrungen nicht durchgeführt werden, spielen die Regelungen des Fracking-Pakets für die Entscheidungen, die vorhandenen Erlaubnisfelder weiter zu untersuchen, keine Rolle.

6. a) Welche Untersuchungen haben die Lizenznehmer in den Jahren 2013, 2014 und 2015 vorgenommen (bitte nach Jahren, Lizenznehmer und Erlaubnisfeld aufschlüsseln)?

In den von 2013 bis 2015 bestehenden Feldern wurden folgende Untersuchungen getätigt:

a) Erlaubnisjahr 2013

Feld	Lizenznehmer	Untersuchungen
Schwaben	Wintershall Holding GmbH	Studien und seismische Auswertungen der gemessenen 3-D-Seismik
Salzach-Inn	Rohöl-Aufsuchungs AG	Planungsarbeiten für die Durchführung der Bohrung Mauerkirchen C 1, Untersuchungen Potenzial Lithothamnienkalk
Grafring	RWE-DEA AG	Interpretation der Chatt-Sande, Bewertung des Restpotenzials und des Restpotenzials nicht mehr in Förderung befindlicher Lagerstätten
Schwaben-Süd	Rhein-Petroleum GmbH	Studie zur Muttergesteinscharakteristik und Kohlenwasserstoff(KW)-Genese
Mindelheim	Rhein-Petroleum GmbH	Seismische Interpretation und Auswertung, Planung weiterer Explorationsbohrungen
Nasser Berg	Nasser Berg GmbH	Abschließende Bewertung des Projekts
Chiemgau	Rohöl-Aufsuchungs AG	Bewertung weiterer Untersuchungen – Erstellung eines Abschlussberichts des bisherigen Ergebnisse
Schongau	Rhein-Petroleum GmbH	Prospektivitätsstudien, Datenanalysen
Starnberger See	Bell Exploration Ltd.	Datenakquise, Auswertung vorhandener Bohrdaten
Südbayern-Nord	PRD Energy GmbH	Auswertung vorhandener Daten im Feld, Proben, Logs, Kerne, Berichte
Teising	Nasser Berg GmbH	Analyse vorhandener Daten und Bohrungen
Kinsau	Rhein-Petroleum GmbH	Datenakquise Seismik und Bohrung Kinsau – Planung einer Wiederaufwältigung der Erdgas-Lagerstätte
Bruckmühl	Bell Exploration Ltd.	Analyse vorhandener Daten und Bohrungen, seismische Linien

b) Erlaubnisjahr 2014

Feld	Lizenznehmer	Untersuchungen
Schwaben	Wintershall Holding GmbH	Abschluss der Interpretation der 2-D-Seismik, Bewertung des Potenzials
Salzach-Inn	Rohöl-Aufsuchungs AG	Planungen und Vorbereitungen für die Durchführung einer Wiedererschließungsbohrung Ampfing 1
Grafring	RWE-DEA AG	Seismische Interpretationen 2-D- und 3-D-Seismik, Reservoirmodellierung
Schwaben-Süd	Rhein-Petroleum GmbH	Gebietsübergreifende Interpretation der gemessenen 2-D- und 3-D-Seismik, Planung weiterer Untersuchungen
Mindelheim	Rhein-Petroleum GmbH	Durchführung zweier Explorationsbohrungen Bedernau 2 und Lauben 7
Weiden	Naab Energie GmbH	Auswertung vorhandener Bohrdaten im Feld, Laboranalysen, Feldstudien
Egmatting	Terrain Energy GmbH	zum 01.12.2014 erteilt – noch keine Untersuchungen
Schongau	Rhein-Petroleum GmbH	Potenzial-Studien, Planungen Seismik und alternative Messmethoden
Starnberger See	Terrain Energy GmbH	Regional-geologische Studien, Interpretation angekaufter 2-D- und 3-D-Seismik, Strukturmodellierung
Südbayern-Nord	PRD Energy GmbH	Weitere Datenauswertung, Bewertung des Potenzials, Aufgabe des Feldes
Bruckmühl	Bell Exploration Ltd.	Weiterführung der Datenauswertung, Bewertung möglicher Lagerstättenhoizonte
Kinsau	Rhein-Petroleum GmbH	Bewertung der Lagerstätte, Neuinterpretation der Bohrlochmessungen
Teising	Nasser Berg GmbH	Bewertung eines möglichen Speicherpotenzials für die Errichtung eines Untergroundspeichers

c) Erlaubnisjahr 2015

Feld	Lizenznehmer	Untersuchungen
Schwaben	Winterhall Holding GmbH	Planungen und Vorbereitungen zur Durchführung zweier Bohrungen in 2016 (derzeit Betriebsplanverfahren)
Salzach-Inn	Rohöl-Aufsuchungs AG	Durchführung Betriebsplanverfahren zur Genehmigung der Bohrung Ampfing 1 (derzeit Bohrung nach Durchführung in 2016 am Testen), Vorbereitung weiterer 3-D-Seismik
Grafring	RWE-DEA AG	Reprocessing 3-D-Seismik, Interpretation, Modellierung
Schwaben-Süd	Rhein-Petroleum GmbH	Bewertung und Planung alternativer Untersuchungsmethoden (z.B. Gravimetrie), Reservoirbeurteilung
Mindelheim	Rhein-Petroleum GmbH	Ausbau der Bohrung Lauben 7 und Durchführung von Testversuchen sowie weitere Interpretation vorhandener seismischer Messungen
Weiden	Naab Energie GmbH	Fortsetzung der Untersuchungsarbeiten zu den Bohrdaten im Feld, Planungen für seismische Messungen
Egmating	Terrain Energy GmbH	Interpretation seismischer Daten und Bohrdaten
Schongau	Rhein-Petroleum GmbH	Auswertung seismischer Daten, Reservoirstudien
Starnberger See	Terrain Energy GmbH	Durchführung gravimetrischer Messungen und deren Interpretation, Strukturmodellierung, Definition möglicher Lagerstättenbereiche
Südbayern-Nord	PRD Energy GmbH	Abschlussbewertung des Potenzials – zum 31. Januar 2015 erloschen
Kinsau	Rhein-Petroleum GmbH	Abschlussbewertung – Aufgabe des Feldes
Teising	Nasser Berg GmbH	Abschlussbewertung eines möglichen Speicherprojektes in der ausgeförderten Gaslagerstätte Teising

b) **Hat das Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie oder haben die zuständigen Bergämter aktiv Informationen über etwaige Untersuchungen bei den Lizenznehmern nachgefragt?**

Die Erlaubnisbescheide enthalten eine Auflage, wonach jährlich (erstmalig nach Ablauf des ersten Jahres nach Erteilung) über die durchgeführten Arbeiten und ihre Ergebnisse sowie die für das nächste Jahr geplanten Arbeiten zu berichten ist. Diese Berichte werden ausgewertet; sofern die Berichte nicht termingerecht vorliegen, werden sie angefordert. Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass für konkrete Maßnahmen wie seismische Untersuchungen oder Bohrungen ein bergrechtliches Genehmigungsverfahren (Betriebsplanverfahren nach §§ 51 ff. BBergG) durchzuführen ist; die Betriebspläne werden öffentlich ausgelegt und können auf der Internetseite des jeweils zuständigen Bergamts eingesehen werden. Ferner sind die Daten und Ergebnisse der Untersuchungen entsprechend Lagerstättengesetz dem Landesamt für Umwelt zur Verfügung zu stellen.

c) **Wenn nein, warum nicht?**

Diese Frage entfällt – siehe Ausführungen zu Frage 6b.